



Gemeinde

Altenberger Zeitung

MITGLIEDSGEMEINDE DER
REGION GUSENTAL
KLIMABÜNDNISGEMEINDE

Folge Nr. 8/2009 - Dezember 2009
Amtliche Mitteilungen
zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilungen

Stellenausschreibung

**Die neu gewählten Mandat-
tare**

**Besamungszuschuss /
Silofoliensammlung**

**Neues aus den Vereinen und
Institutionen**

**Ärztlicher Wochenend- und
Feiertagsdienst**

Müllabfuhrkalender 2010

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Reichenauer Str. 4
4203 Altenberg bei Linz
Tel.: 07230/7255
www.altenberg.at
gemeindeamt@altenberg.at

Herstellung:
BTS, Treffling

*DIE GEMEINDEVERTRETUNG SOWIE DIE
GEMEINDEBEDIENTETEN WÜNSCHEN ALLEN
GEMEINDEBÜRGERN FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES, ERFOLGREICHES NEUES JAHR
2010 IN GESUNDHEIT UND ZUFRIEDENHEIT!*



Foto: Johann Freudenthaler

Amtliche Mitteilungen

Liebe Gemeindebürgerin!
Lieber Gemeindebürger!

Die neue Funktionsperiode hat rasch begonnen. Es ist wichtig, dass viele motivierte Menschen zusammenarbeiten, um den unmittelbaren Lebensraum, die Gemeinde, zu gestalten.

Die Fraktionen und die Ausschüsse haben schon einige Sitzungen abgehalten, um einerseits die Mitglieder in die Ausschüsse zu entsenden und andererseits die Arbeit im Gemeinderat aufzunehmen.

In der neuen Funktionsperiode sind wie immer auch verschiedenste Aufgabenstellungen und Projekte auf der Liste zur Verwirklichung. Diesmal - geprägt durch die Umstände der finanzschwachen Jahre beim Bund und beim Land - wird auch die Gemeinde erheblich getroffen. Es wird also ein schwieriges Wirtschaften. In den letzten Jahren konnten aufgrund der guten Konjunktur viele außerordentliche Vorhaben relativ rasch verwirklicht werden, ohne große Fremdfinanzierungen zu brauchen. So zB die Vorfinanzierung der Schulsanierung oder viele Straßenbau-

ten oder auch Maßnahmen im Bereich der Freizeitanlage und ähnliches.

Die Sorge ist, dass einerseits die Ertragsanteile seitens des Bundes weniger werden und andererseits wachsen die von der Gemeinde zu leistenden Pflichtausgaben wie z.B. für die Krankenanstalten und den Sozialhilfeverband extrem. Der Sozialbereich ist wichtig aber dennoch ein für die Zukunft erheblicher Ausgabenhöhepunkt, wo manches zu überdenken sein wird. Bei den Gebühren wird in der Gemeinde sehr moderat vorgegangen, eine Umstellung bei den Kanalgebühren auf ein System nach Wasserverbrauch ist uns seitens des Landes vorgeschrieben. Bei uns kommt ein System zum tragen, das sowohl den Wasserverbrauch als auch eine Grundgebühr beinhaltet. Der Ausbau des Kanalnetzes wird auch künftig erfolgen, da dabei auch ein Förderzeitraum zu beachten ist.

Die Erhaltungskosten bei den verschiedenen Bauten und Anlagen sind auch nicht zu übersehen. Investitionen werden auch künftig in der Gemeinde nötig sein, aber vielleicht sind andere Prioritäten zu setzen.



Ich freue mich dennoch, dass ein ausgeglichenes Budget erstellt werden konnte. Hoffend auf eine Entwicklung, die uns in den nächsten Jahren, durch einen wirtschaftlichen Aufschwung, zu den Gemeinden, wiederum mehr Geld seitens des Bundes fließen lässt. Ich denke wir dürfen nicht mutlos werden, sondern sollten die neuen Herausforderungen annehmen und gemeinsam, über die Fraktionen hinweg, zusammenhelfen, das Bestmögliche für die Bürger und die Weiterentwicklung der Gemeinde tun. Die Arbeit am Lebensmittelpunkt des Bürgers ist schön und man spürt die Wirkungen am besten.

Ich wünsche ihnen weiterhin alles Gute in ihrer Familie und in ihrem Lebensumfeld,
es grüßt sie herzlich,

ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

Wussten Sie...

... dass die Altenberger Hauptschule, 54 auswärtige Schüler (aus anderen Gemeinden) besuchen. Das sind stolze 30% der Gesamtschüler (182).

... dass vor 50 Jahren für das „Gemeindenachrichtenblatt“ ein jährlicher Betrag von 3-5 Schillingen - zur Kostendeckung - eingehoben wurde.

Bauschutt - Information

In letzter Zeit kommt es häufiger vor, dass Bauschutt in die Restmülltonne geworfen wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bauschutt im Altstoffsammelzentrum zu entsorgen ist.

Befindet sich jedoch wieder Bauschutt in einer Restmülltonne, wird diese Tonne **nicht** entleert.

Wir bitten um Einhaltung, um Ärgernisse beider Seiten zu vermeiden.

Vielen Dank!

Stellenausschreibung

Reinigung und Pflege

Bei der Marktgemeinde Altenberg bei Linz wird hiermit gemäß § 20 Abs. 1 des O.Ö. Objektivierungsgesetz 1990, LGBl. 96/1990 i.d.f.F und des GV-Beschlusses vom 07.12.09, eine Vertragsbedienstetenstelle zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben. Die Verwendung ist in der Reinigung und Pflege von öffentlichen Gebäuden.

Die Anstellung (unbefristet) und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des O.Ö. Gemeinde-Dienstrecht- u. Gehaltsgesetzes 02 i.d.g.F und der darauf basierenden O.Ö. Gemeinde-

Einreichungsverordnung in der Funktionslaufbahn GD 25, mit einem Beschäftigungsausmaß von **50 %** (20 Wochenstunden im Jahresdurchschnitt).

Das Dienstverhältnis beginnt mit **01. Februar 2010**.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

Gesundheitl., persönl. und fachl. Eignung für die vorgesehene Verwendung. Mindestalter 18 Jahre. Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben.

Aufgaben u. spezielle Anstellungserfordernisse:

Gefordert ist Flexibilität bei der Arbeitszeit, da die Anstellung großteils für Urlaubs- u. Krankenstandsvertretung erfolgt. Der Arbeitsbereich ist individuell und umfasst die Objekte der Gemeinde.

Bewerbungen sind an das Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz – 4203 Altenberg, Reichenauer Str. 4 – zu richten und müssen bis spätestens Freitag, **08. Jänner 2010**, 12:00 Uhr eingelangt sein. Bewerbungsbögen sind beim Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz erhältlich und können auch von der Gemeinde-Homepage heruntergeladen werden.

Die neu gewählten Mandatäre!

Gemeinderat

ÖVP

Vbgm. Mag. Michael Hammer
Bgm. Ferdinand Kaineder
Erwin Horner
Ing. Josef Rabmer
Josef Landl
Clemens Koller, BA
Johannes Traummüller
Rudolf Traummüller
Regina Neubauer
Herbert Mittermayr

Anna Schinagl
Karin Grininger
Martin Biberauer
Johannes Lackinger

SPÖ

Christian Kremeier
Hedwig Zauner
Karl Schwarz
Bernadette Smetacek
Christoph Pirngruber

GRÜNE

Gerhard Dober
Peter Straubinger
Dr. Regina Harringer
Gabriele Scheibenreif

FPÖ

Dipl.-Ing. Johann Tormann
Harald Perkmann



Amtliche Mitteilungen

Gemeindevorstand

Bgm. Kaineder Ferdinand
Vizebgm. Mag. Hammer Michael
Horner Erwin
Landl Josef
Ing. Rabmer Josef
Kremeier Christian
Dober Gerhard

Prüfungsausschuss

Obmann: Schwarz Karl
Obmann-Stv.: Straubinger Peter
Mitglieder: Brandl Helmut
Lackinger Johannes
Mag. Rabmer Karin
Mag. Handel Robert
Dipl.Ing. Tormann Johann

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 21.10.2009 wurden beratende Ausschüsse eingerichtet und folgende Besetzung festgelegt:

Familienausschuss

Familienangelegenheiten, Schul- u. Kindergartenangelegenheiten (Bau, Sanierung, Betrieb; Schulausspeisung, Tagesheimschule, Kindergartentransport, Krabbelstuben, Wohnungsangelegenheiten,...)

Obfrau: Schinagl Anna
Obfrau-Stv.: Biberauer Martin
Mitglieder: Dr. Rigler-Hohenwarter Kinga
Seyr Daniela
Ing. Riffert Martin
Mörixbauer Astrid
Dr. Harringer Regina

Jugend- und Sportausschuss

Bedürfnisse der **Jugend**, Jugendtaxi, Jugendtreff, usw. **Sportangelegenheiten** mit Freizeitanlagen (Bau- u. Erhaltung).

Obmann: Koller Clemens, BA
Obmann-Stv.: Traunmüller Johannes
Mitglieder: Landl Peter
Akad.Vkfm. Baumgartner Maximilian
Thumfart Stefan
Pirngruber Christoph
Dober Daniel

Kultur- und Tourismusausschuss

Kulturangelegenheiten, Tourismus, Denkmalschutz, Ortsbildpflege, Heimatpflege, Bau- u. Sanierungsangelegenheiten des Kulturgutes

Obmann: Lackinger Johannes
Obmann-Stv.: Neubauer Regina

Sozialausschuss

Senioren- und Integrationsangelegenheiten, Soziale Maßnahmen wie z.B. Betreubares Wohnen, Essen auf Räder, sonstige Hilfsdienste, Gesunde Gemeinde.

Obmann: Mittermayr Herbert
Obmann-Stv.: Traunmüller Rudolf
Mitglieder: Grinninger Karin
Hackl Christine
Mag. Hammer Michael
Smetacek Bernadette
Scheibenreif Gabriele

Infrastrukturausschuss

Wasser -u. Kanalangelegenheiten im Bereich des Neubaus und der Sanierung (Festlegung der Bauabschnitte,...), Zuschüsse für Eigeninitiativen, Feuerwehrwesen

Obmann: Kremeier Christian
Obmann-Stv.: Straubinger Peter
Mitglieder: Horner Erwin
Landl Josef
Mag. Handel Robert
Scheuchenstuhl Hubert
Haslinger Johann

Umweltausschuss

Örtliche Umweltfragen, Förderung erneuerbarer Energie u. umweltfreundlicher Mobilität, Verbesserung der Energieeffizienz öffentlicher Gebäude u. Einrichtungen, Klimaschutzaktivitäten, Betrieb Altstoffsammelzentrum/ Abfallabfuhr

Obmann: Dober Gerhard
Obmann-Stv.: Zauner Hedwig
Mitglieder: Biberauer Martin
Mayr Florian
Schinagl Anna
Ing. Strutz Josef
Hainzl Johann

Bauausschuss

Allg. **Bauangelegenheiten** und Angelegenheiten der **örtlichen Raumplanung, Straßenbauangelegenheiten**, sowie Verkehrskonzepte

Obmann: Mag. Hammer Michael
Obmann-Stv.: Landl Josef
Mitglieder: Traunmüller Johannes
Horner Erwin
Mittermayr Herbert
Kremeier Christian
Mag. Arch. Pertlwieser Eckhard

Mitglieder: Traunmüller Rudolf
Scheuchenstuhl Hubert
Ing. Auer Markus
Huemer Wolfgang
Dober Gerhard

Gebührenänderung ab 1.1.2010

KANAL: siehe Bericht

ABFALLABFUHR:

Abfuhrgebühr	je 90 l Tonne, je 90 l Abfallsack	4,00
Grundgebühr	je 90 l Tonne	5,70/mtl.
Abfuhrgebühr	je 770 l Container	34,20
Grundgebühr	je 770 l Container	48,80/mtl.
Abfuhrgebühr	je 1100 l Container	48,90
Grundgebühr	je 1100 l Container	69,70/mtl.
Abfuhrgebühr	je 60 l Abfallsack	2,70

Alle anderen Gebühren bleiben gleich.

Änderung der Kanalgebührenordnung

Die öö. Gemeinden wurden vom Amt der öö. Landesregierung informiert, dass nach den Richtlinien des europäischen Parlaments und des Rates die Wassergebührenpolitik angemessene Anreize für die Benutzer darstellen muss, damit Wasserressourcen effizient genutzt werden und somit ein positiver Beitrag zur Umwelt geleistet wird.

Im Ergebnis bedeutet dies, dass die Wasser- u. Abwassergebühren verursachergerecht festzusetzen sind, wobei bei den Abwassergebühren eine Verrechnung nach dem tatsächlichen Wasserverbrauch oder nach der Anzahl der Personen heranzuziehen ist.

Eine totale Gerechtigkeit gibt es aber auch hierbei nicht, da einerseits verschiedene Gegebenheiten wie Brauchwasseranlagen, Regenwassernutzung, zusätzliche Hausbrunnen, Größe der Gartenfläche usw. bei Berechnung nach dem Wasserverbrauch das Ergebnis verzerren und andererseits bei der Berechnung nach Personen es unterschiedlich ist ob der Wohnsitz ganztägig od. nur teilweise genutzt wird (Pendler, Schulbesuch u. Studium auswärts,...) bzw. die Gewohnheiten der Menschen unterschiedlich sind. Dazu

kommt auch noch, dass der administrative Aufwand für die Berechnung nach diesen Kriterien aufwendig ist. All diese Tatsachen waren bisher auch der Grund, warum in Altenberg die Kanalbenützung nach der Wohn- bzw. Gewerbefläche verrechnet wurde.

Den Vorgaben des Landes entsprechend werden nunmehr aber, da die meisten Nachbar- u. Umlandgemeinden von Altenberg die Kanalbenützungsgebühren nach dem Wasserverbrauch berechnen, auch in Altenberg ab dem Jahr 2010 die Benützungsgebühren nach dem Wasserverbrauch berechnet.

Vom Gemeinderat wurden daher folgende Gebühren festgelegt:

Die jährliche Grundgebühr, zur Abdeckung der Festkosten (Tilgung, Zinsen) von 363 bleibt weiterhin gleich und wird im kommenden Jahr auch nicht erhöht.

Die jährliche Kanalbenützungsg Gebühr beträgt bei Messung mit Wasserzähler

a) für die ersten 100 m³ verbrauchtem Wasser **1,70**

b) für den darüber hinausgehenden Wasserverbrauch pro m³ **2,70**

Bei am Kanalleitungsnetz angeschlossenen Objekten mit privater Wasserversorgung wird die Benützungsg Gebühr, wie bisher, aufgrund der Bemessungsgrundlage mit **2,20** pro m²-Wohnnutzfläche berechnet.

In Objekten, in denen der Wasserverbrauch gemischt, das heißt aus der Ortswasserleitung und privaten Wasserversorgungsanlage erfolgt, wird die Kanalbenützungsg Gebühr ebenfalls nach Quadratmeter Wohnnutzfläche berechnet.

Bei diesen Objekten besteht aber sehr wohl die Möglichkeit einen Wasserzähler in die bestehende Wasserversorgungsanlage einzubauen, damit auch bei diesen Objekten die Kanalgebühren nach dem tatsächlichen Wasserverbrauch vorgeschrieben werden können.

Für jene Objekte, bei denen Wasser aus privaten Wasserversorgungsanlagen bezogen wird und dieser Verbrauch mittels Wasserzähler gemessen wird ist eine jährliche Wasserzählermiete zu entrichten. Die Wasserzählermiete beträgt pro Wasserzähler **8,00**.

Für eventuelle Frage, bezüglich neuer Gebührenordnung stehen Ihnen unsere Mitarbeiter Hr. Hirtenlehner unter 07230/7255-19 oder Hr. Mayr-Kellerer unter 07230/7255-17, gerne zur Verfügung.

Falls Sie eine private Wasserversorgungsanlage besitzen und den Einbau eines gemeindeeigenen Wasserzählers wünschen, kontaktieren Sie bitte unseren Wasserwart Hr. Hörezeder unter 0664/8205643.

Finanzjahr 2010

In der am 9.12.2009 stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurde der Voranschlag für das Finanzjahr 2010 beschlossen. Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen von 6.749.900 und Ausgaben von 6.749.700 veranschlagt. Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen von 970.500 und Ausgaben von 1.766.500 vorgesehen. Bei den außerordentlichen Vorhaben handelt es sich um Straßenbauprojekte, Gehsteige, Amtshaus, Kanal- u. Wasserleitungsbau, Ausbau der Straßenbeleuchtung,...

Reisepässe rechtzeitig erneuern

Im Bezirk Urfahr-Umgebung werden rund 16.000 Reisepässe zu erneuern sein. Daher rät die Bezirkshauptmannschaft schon jetzt, rechtzeitig einen Antrag für einen neuen Reisepass abzugeben.

Die Beantragung eines neuen Reisepasses ist bei jeder Passbehörde (Magistrat/Bezirkshauptmannschaft) unabhängig vom Wohnsitz möglich. Eine Antragstellung ist auch bei der Marktgemeinde Altenberg bei Linz möglich.

Wichtig ist, dass ein den internationalen Kriterien entsprechendes Passfoto zur Antragstellung mitgebracht wird. Weiters ist zur Antragstellung der bisherige Reisepass mitzubringen. Die Ausstellungskosten betragen 69,90. Der neue Reisepass wird an eine von Ihnen angegebene Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt. Eine Abholung bei der Behörde ist nicht mehr notwendig.

Verleihung von Auszeichnungen!

Am 18.11.2009 verlieh Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer...

... an Hrn. **Johann Pirngruber**, Lehrreith 3, die Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich.



... an Fr. Dir. **Roswitha Renzeder**, Zöchstraße 15/3, den Berufstitel „Oberschulrätin“.



Wir gratulieren Beiden sehr herzlich dazu!

Impfungen 2010

Ab heuer werden wieder folgende Schutzimpfungen für Erwachsene angeboten:

- Diphtherie-Tetanus
- Poliomyelitis
- Diphtherie-Tetanus-Poliomyelitis (Kombinationsimpfung)

Die Impfung:

- Auffrischungsimpfungen bei Erwachsenen alle 10 Jahre, ab dem 60. Lebensjahr alle 5 Jahre.
- Bei Ungeimpften ist eine Grundimmunisierung notwendig, die aus 3 Teilimpfungen besteht (2 Teilimpfungen im Abstand von 1-2 Monaten, die dritte Teilimpfung nach 1 Jahr).

Die Impfkosten:

gegen Kinderlähmung	8,00
gegen Diphtherie-Tetanus	3,50
gegen Diphtherie-Tetanus-Kinderlähmung	10,00

Zur Impfung sind alle vorhandenen Impfdokumente mitzubringen.

Impfzeiten können sich bei erhöhtem Impfaufkommen geringfügig ändern. Ein eventuell leicht verspäteter Impfbeginn ist möglich.

Impfstandort **Altenberg**

Montag, 1. Februar 2010
15:15 – 15:45 Uhr (Hauptschule)

Besamungszuschuss

Zur Unterstützung der Rinderzucht wird auch für das Jahr 2009 wieder allen Landwirten ein Besamungszuschuss gewährt. Dies gilt für die künstliche Besamung von belegfähigen Rindern. Auf Antrag wird ein Besamungszuschuss als Förderungsmaßnahme der Marktgemeinde für die Landwirtschaft ausbezahlt.

Unter Vorlage der Erstbesamungsscheine oder der Hofkartei kann beim Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz (Frau **Lackinger**, EG) der Besamungszuschuss beantragt werden.

Die Antragsstellung hat in der Zeit von **Montag, 4. Jänner bis spätestens Freitag, 15. Jänner 2010** zu erfolgen.

Aus Holz Strom erzeugen...



Ist es möglich,

- ...aus Hackschnitzeln Holzgas herzustellen?
- ...teerfreies Holzgas aus der Brennkammer eines Ofens zu erhalten?
- ...dieses Gas dann abzukühlen?
- ...mit dem dabei gewonnenen „Nebenprodukt Wärme“ zu heizen?
- ...das Holzgas vom Staub zu reinigen?
- ...einen zu diesem Zwecke geeigneten Zyklon zusammenschweißen?
- ...das Holzgas zu entfeuchten?
- ...mit dem Gas einen „banalen“ Opelmotor zu betreiben?
- ...die Wärme aus der Motorkühlung zu nutzen?
- ...den Verbrennungsmotor mit einem Elektromotor zu verbinden?
- ...diesen Elektromotor Strom produzieren zu lassen?
- ...somit aus Holz Strom zu erzeugen?
- ...und das ganze bei Mühlviertlern mit Pioniergeist zu sehen?

„JA“ !

Wir überzeugten uns davon bei einem Besuch in Walding-Gramastetten. Herr Wolfmair und Partner konstruierten eine entsprechende Anlage – näheres unter www.argeholzgas.at.

Ist es möglich,

...für diese Anlage die Anerkennung als Ökostromanlage zu bekommen?

„NEIN“ !

In Österreich wird mit ein paar Millionen Euro an Fördergeldern gekleckert, mit 600 Millionen Euro für den Kauf von Verschmutzungsrechten aus dem Ausland hingegen geklotzt. Bei diesem teuren „Ablasshandel“ käme ja sogar bei den spätmittelalterlichen Päpsten Neid auf! Übrigens... durch einen Ablass im Sinne der katholischen Theologie werden nur die Strafen für die Sünden erlassen, nicht die Sünde selbst vergeben.

PS.: Für die sogenannten „CO₂-Zertifikate“ sind laut Kommunalcredit Public Consulting für 2008



bis 2012 (Kyoto-Abrechnungsperiode) 531 Mio. budgetiert. Schätzungen gehen von Kosten bis zu 1 Milliarde Euro aus.

Franz Stern

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2010 / 2011

Wann? Im Jänner und Februar 2010 vormittags von 8 – 11.30 Uhr.

Wo? im Kindergarten

Wie? Persönlich oder telefonisch unter **07230/7553**.

Es sind **keine Dokumente** zur Anmeldung nötig.

Aufgrund der Anmeldung erhalten Sie im März eine schriftliche Verständigung zur Einschreibung.

Können **nicht alle** für den Besuch des Kindergartens angemeldeten Kinder aufgenommen werden, so sind der Reihe **nach Möglichkeit aufzunehmen**:

1. Kinder, die den Kindergarten bereits besucht haben;
2. Kinder, bei denen aus sozialen oder erzieherischen Gründen ein Kindergartenbesuch wichtig erscheint;
3. Kinder, die nach ihrem Alter dem Schuleintritt am nächsten stehen;
4. Einzelkinder

Martinsfest 2009

Das heurige Martinsfest feierten wir dieses Jahr beim Kindergarten und auf dem Marktplatz. Je drei Gruppen versammelten sich an den zwei Orten und gingen mit ihren schönen Laternen durch Altenberg. Angeführt wurden die Umzüge von den Martinsdarstellern hoch zu Ross.

Wir wollen so wie Martin an arme und bedürftige Mitmenschen denken. Darum boten wir selbstgebackenen Lebkuchen und Punsch und erstmals Dirndllikör zum Verkauf an.

Kindergarten/Volksschule

Der Reinerlös betrug 1.818,60 Euro.

**„Erzählt, dass es uns gibt“
Dialog mit Itete – ein Solidarprojekt seit 2002**

Bei einem Vortrag über seine Afrikareise erzählte Dr. Eduard Waidhofer von diesem Projekt. Das Kindergarten team beschloss, die Solidargruppe, die in Österreich von Dr. Georg Wögerbauer (Stift Pernegg) geleitet wird, zu unterstützen.

Die Solidargruppe hat seit 2002 mehr als 30.000 Euro an Bruder Samuel, einen Franziskanerpater, überwiesen.

Damit konnten folgende Maßnahmen gesetzt werden:

- Finanzierung von Schulgeldern,
- Schuluniformen und Schulbücher wurden gekauft, sowie
- Nahrungsmittel für die wöchentliche Ausspeisung,
- Baumaterial für die Errichtung eines Schulgebäudes konnte beschaffen werden.

Bruder Samuel nimmt Waisenkinder auf, sucht Pflegefamilien und engagiert sich in der Sensibilisierung der Bevölkerung über die Gefahren von Aids.

Herr Dr. Waidhofer, der den „Stein ins Rollen brachte“, besuchte uns im Kindergarten, sah sich mit uns Bilder von den Kindern aus Itete an und übernahm den Scheck über 1.000 Euro von den Kindern entgegen.

1.000 Euro sind bereits in Afrika, Tansania im Dorf Itete gut angekommen. (Näheres unter www.dialogmititete.at)

Den anderen Teil des Geldes werden wir für Spielmaterialien verwenden.

Wir sagen allen ein herzliches „ASANTE SANA“, die uns bei der Organisation des Festes geholfen und die für uns Lebkuchen gebacken haben:

Noch mehr Fotos vom Martinsfest kann man auf der Homepage der Pfarre Altenberg unter Kindergarten/Feste und Feiern sehen.

Berichte: Martha Mayr



Volksschule Altenberg



Herbstwerkstatt

Der Herbst begleitete die SchülerInnen einen Vormittag lang in der 2b Klasse. Verschiedene Sinne wurden dabei angesprochen: Stoffdruck mit Blättern; Lesen und Malen einer Herbstgeschichte; Eichkätzchenrechnungen; Nüsse aufschlagen, auslösen und essen; Igel backen und natürlich verzehren Ein echter Igel darf dabei nicht fehlen!

Herzlichen Dank an die Muttis für ihre Unterstützung



Kunst an unserer Schule

Die Künstlerin Myriam Urtz stellte mit unseren SchülerInnen die Tontiere für unsere neue Schulfassade her. Diese Zusammenarbeit wurde vom Schul- und Er-

ziehungszentrum belohnt! Bei einer Festveranstaltung am 23. 9. 09 übernahmen Frau VOL Pötzl und Frau VOL Seyer einen Anerkennungspreis von 300 . Herzlichen Glückwunsch!



Keine Angst vor den Vierbeinern

Am Welttierschutztag fanden sich in einigen Klassen vierbeinige Besucher ein. Eine geschulte Pädagogin versuchte, den Kindern den richtigen Umgang mit Hunden nahezubringen und vorhandene Ängste abzubauen. Katzen und Hunde kamen allerdings getrennt!

Sicherheit für unsere SchülerInnen

Im Rahmen einer Nachhaltigkeitsaktion besuchte Herr Lindner vom Zivilschutzverband die SchülerInnen der ersten Klassen. Er freute sich über die SchülerInnen, die die zu Schulbeginn verteilten Sicherheitswesten auch tatsächlich benutzen. Dafür gab es natürlich eine kleine Belohnung!



Die besten LeserInnen in den vierten Klassen

Zur Leseolympiade rief die Raiffeisenbank auf! Mit Begeisterung beteiligten sich alle SchülerInnen. Die SiegerInnen dürfen am Bezirkswettbewerb teilnehmen.



Morgenstimmung am Pöstlingberg

Die Lehrerinnen der 2b und 2c nützten einen schönen Herbsttag um mit ihren Kindern einen Ausflug in den Linzer Tiergarten zu machen. Ein wunderschönes Erlebnis!



„Neue Mittelschule“

Sehr geehrte Eltern und an der HS Altenberg Interessierte!

Im vergangenen Schuljahr wurde an unserer Schule unter der Leitung von Herrn Dir. Janschek, er ist Experte für das OÖ Schulmodell „**Neue Mittelschule**“, die Vorzüge dieses Schulversuches erörtert. Diese möchte ich Ihnen kurz erläutern:

In der „Neuen Mittelschule“ (NMS) bleiben die Leistungsgruppen erhalten, allerdings sind alle Schüler in ihrer Stammklasse und alle drei Leistungsgruppen werden gemeinsam von zwei Lehrern unterrichtet. Die 1.Lgr. wird wie bisher nach dem Lehrplan der AHS unterrichtet, die 2. und 3.Lgr. nach dem Lehrplan der HS. Dafür bekommt die Schule sechs Stunden für einen zusätzlichen Lehrer, der von einer Kooperationschule (AHS, BHS, BORG) kommt und gemeinsam mit dem HS-Lehrer unterrichtet.

Nur die Schüler, die in allen Hauptgegenständen in der 1. Lgr. sind, bekommen ein Zeugnis der NMS, alle übrigen ein Zeugnis der Hauptschule.

Als Vorbereitung auf weiterführende Schulen wählt der Schüler entweder einen sprachlichen oder einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt mit Mathematik, Physik/Chemie, Biologie.

Warum mehrheitlich die Lehrer unserer HS nach langer, intensiver Diskussion gegen den Schulversuch stimmten, möchte ich hier begründen:

Viele Lehrer sind nicht davon überzeugt, dass der gemeinsame Unterricht aller drei Lgr. eine Verbesserung der Schulleistungen bringt. Möglicherweise ist es durch die notwendige Schwer-

punktbildungen (diese müssen von dem Lehrer der Kooperationschule unterrichtet werden) nicht mehr möglich, zwei Lehrer in einer Klasse zu belassen, daher unterrichtet in diesem Fall ein Lehrer alle drei Lgr. in dieser Klasse. Die Kooperationen mit AHS, BHS, BORG gestalteten sich als schwierig, da diese von den gemeinsamen Vorteilen erst überzeugt werden mussten und nur sehr wenige AHS-Lehrer bereit waren bzw. sind, in eine HS zu wechseln.

Durch die hohen Personalkosten dieses Schulversuches ist nicht sicher gestellt, dass die Rahmenbedingungen auch in den nächsten Jahren Gültigkeit haben, wodurch die erhoffte Qualitätssteigerung nicht erreicht werden kann. Einer Änderung unseres bewährten Leistungsgruppensystems ohne die gesicherten Rahmenbedingungen wollten die Lehrer nicht zustimmen.

Einige pädagogische Gründe, die für die NMS sprechen, erfüllt die HS Altenberg seit vielen Jahren

und macht sie so zu einer guten, qualitätsvollen HS vor Ort, die nachweislich von unseren Schulabgängern, die weiterführende Schulen besuchen, sehr positiv beurteilt wird.

2013 werden die ersten Schulversuchsschulen evaluiert, dann wird per Gesetz verordnet entweder die NMS für alle Hauptschulen einzuführen – mit welchen Rahmenbedingungen auch immer - oder die Schulversuche werden für beendet erklärt. Denn ab 2014 wird man die Schulversuche nicht mehr finanzieren können, was bleibt, ist das Etikett „Neue Mittelschule“ mit schlechteren Bedingungen, weil nach Aussage des LSR „niemand flächendeckend sechs Stunden zusätzlich pro Woche und Klasse bezahlen kann“.

Bis dahin hoffen wir Ihnen eine engagiert arbeitende Hauptschule anbieten zu können, die Ihren Kindern eine individuelle Entwicklung mit vielfältigen Zukunftschancen ermöglicht und der Sie daher auch weiterhin das Vertrauen schenken können.

Hauptschüler unterstützen das Schulprojekt in Burkina Faso

Im Rahmen der Aufführung des Kindermusicals „**Freude - Freude**“ am 13.12.2009 im Turnsaal

der Hauptschule zeigten die Schüler ihre große Begeisterung für das soziale Schulprojekt in Afri-



ka, bei dem Klasseneinrichtungen und Schulsachen gekauft werden. Fachübergreifend beteiligten sich viele Lehrer und Schüler bei den Vorbereitungen. Mit diesem Musical bereiteten die Schüler den Zuhörern in Altenberg viel Freude und wurden damit für ihre aus-

dauernde Probenarbeit belohnt. Am Ende des Musicals, das unter der Gesamtleitung von Elisabeth Sommer einstudiert wurde, bedankten sich die Kinder mit selbstgebackenem Lebkuchen für die freiwilligen Spenden. Auch beim Altenberger Adventmarkt

verteilten unsere Schüler von den Eltern gebackenen und verzierten Lebkuchen. Das gespendete Geld wird vom Land OÖ verdoppelt. Afrikanisch bedanken wir uns für Ihre großzügige Unterstützung: Barka! Busi Barka! - Danke! Vielen Dank!

Die Herbstmeisterschaft wurde mit dem Spiel gegen die HS Steyregg abgeschlossen. Unsere Mannschaft konnte an die bisherigen Erfolge anschließen und gewann klar mit 6:1, obwohl durch eine Armverletzung unser Kapitän nicht zur Verfügung stand und krankheitsbedingt einige Spieler absagen mussten. Ein bisschen dürfen wir uns auch beim Gegner für die „Gastgeschenke“ bedanken, die wir durch unsere Cleverness auch in Tore umsetzen konnten.

Torschützen: Dominik Sutter (3), Pascal Meindl (1), Schinnerl-Penkner Thomas (1), Eigentor.



Schülerliga Fußball - Meisterschaftsspiel

Ich gratuliere allen Spielern zu diesen erfreulichen Ergebnissen der Herbstmeisterschaft und danke für den Einsatz und die Fairness, die sie in allen Spielen gezeigt haben.

alle Berichte: Johann Tschernuth

Wahlarztpraxis mit Schwerpunkt auf Gesundheit, Ernährung und Vitalität!

Die Themen **Gesundheit, Vitalität, Gewichtsreduktion** oder **Methoden zu mehr Fitness und strahlendem Aussehen** sind das umfassende Angebot in der neuen Vitalordination von **Dr. med. Michaela Sendlhofer**.



Neue „Gesundheitsoase“ in Altenberg

Das Leistungsangebot umfasst folgende Bereiche:

- **Metabolic Balance:** Ist ein individuell gestaltetes Ernährungsprogramm zur Stoffwechselregulierung und Gewichtsreduktion.
- **Mesotherapie:** Anwendung der Mesotherapie in der Allgemeinmedizin
- **Mesolift:** ist die sanfte Methode dem Prozess der Hautalterung entgegenzuwirken.
- **Botox**

Nähere Infos unter:
www.vitalaerztin.at

Ordination:

Dr. med. univ.
Michaela Sendlhofer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Linzer Straße 8, 4203 Altenberg bei Linz
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.
Telefon: 0664/420 56 50
sendlhofer@vitalaerztin.at



TIMESOZIAL Neues aus der Regionalgruppe

Regionaltreffen – Termine 2010



**26. Jänner / 24. Februar /
27. April / 26. Mai / 24. Juni**
Pfarrheim Gallneukirchen
25. März

Seminarraum SOLARier Katsdorf
Beginn jeweils 19.30 Uhr

Mit **TIMESOZIAL** steht den Menschen ein neues, nachhaltig fließendes Zeittauschsystem zur Verfügung. Das rege, positive Interesse aus allen Bevölkerungsschichten bestärkt uns, dieses Projekt voll Zukunftsvisionen weiter auszubauen. Die Vielfalt der Talente und Fähigkeiten unserer Mitglieder führte bereits zu vielen schönen Tauschideen und bereichernden Erfahrungen.

Die Regionaltreffen bieten die Möglichkeit, einander in gemütlicher Runde kennen zu lernen, Informationen einzuholen, offene Fragen zu klären und ganz konkret Nachbarschaftshilfe auszutauschen („Miteinander statt Nebeneinander“). Zusätzlich bereichern verschiedenste Themen und Angebote dieses Zusammensein (z.B. Voll Kraft und Segen ins neue Jahr, einfache Ernährungstipps, gemeinsame Jause, Pflanzen-Tauschmarkt, Tücher und Schals als dekoratives Accessoire, Tausch-Tische,...).

TIMESOZIAL bringt hilfesuchende und hilfsbereite Menschen und deren Fähigkeiten und Bedürfnisse in der Nachbarschaft zusammen.

Wer anderen 1 Stunde hilft, erhält einen Zeitgutschein und kann damit wieder 1 Stunde Hilfe beziehen.

Zeitgutscheine eignen sich hervorragend als Geschenk und können auch an Nichtmitglieder weitergegeben werden (z.B. Alleinerziehende, Familien mit Kleinkindern oder an Menschen, die dringend und kurzfristig Hilfe benötigen).



Infos: Christine Stoiber,
07230/7374 und
0664/73437141
Angelina Klepatsch,
07230/7068
gusental@timesozial.org
www.timesozial.org

www.childrenplanet.at

Ein Bericht in den OÖ Nachrichten vom 3.10.2009 über ein Sozialprojekt über vergessene Kinder Kambodschas von zwei jungen Oberösterreicher ging nicht spurlos an mir vorbei.

Ich wusste sofort, dass ich dieses Projekt mitarbeiten möchte. Geld – oder Sachspenden wollte ich nicht leisten, sondern Mithilfe vor Ort...dies war mein erstes Mail an die Initiatoren Christian Samhaber und Erwin Greinöcker.

Nun werde ich tatsächlich ab Mitte Februar 2010 in Kambodscha sein und werde die Kinder

(zwischen 3-17 Jahren) die englischer Sprache lehren und ihnen Allgemeinwissen vermitteln, mit ihnen spielen und versuchen ihr Leid der Vergangenheit zu lindern. Es gibt dort Nichts was für uns selbstverständlich ist.

So können Sie den Kindern helfen:

1) Finanzielle Spenden für das tägliche Essen, für den Bau von Schulgebäuden, Wasserversorgung, etc...
Childrenplanet
Sparkasse OÖ, BLZ: 20320
Kontonr.: 32204450682

2) Sachspenden:

Hygiene: Zahnbürsten – Pasten, Seifen, Haarwaschmittel, Handtücher, etc...

Schulsachen: Englischlernhilfen für Kindergarten, Volk- und Hauptschule; Mathematik, Geographie, Biologie (Grundstufe)

Spielsachen: Bälle, Springseile, Sandspielzeuge

3) Sommerkleidung und Schuhe für Kinder von 3-17 Jahren

Ich bedanke mich Voraus und hole die Sachen gerne auch selber von Ihnen Zuhause ab.

Dr. Klaudia Gringer,
Landlgrund 17 (0664/1479313)

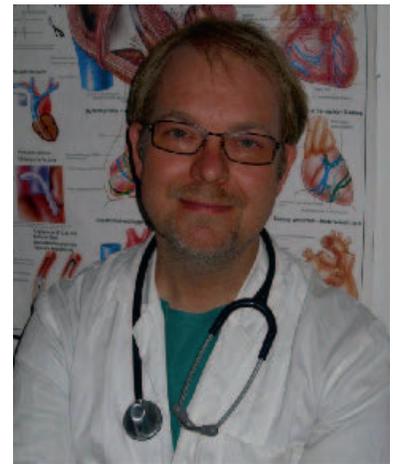
Eröffnung Facharztpraxis für Innere Medizin in Gallneukirchen mit 1. Dezember 2009

In seiner Privat- und Wahlarztpraxis für Innere Medizin mit Schwerpunkt Herz-Kreislauf-Medizin bietet **Dr. Christian Wiesinger** folgende Untersuchungen an:

EKG, Ergometrie (Belastungs EKG), Langzeit-EKG, 24h Blutdruckmessung, Ultraschall des Herzens und der Halsgefäße sowie Spiroergometrie zur internistischen und sportmedizinischen Leistungsdiagnostik (Erstellung von Trainingsplänen).

Herr Dr. Wiesinger bietet in seiner Ordination nicht nur umfangreiche diagnostische Möglichkeiten an, sondern wird sich für seine Patienten auch ausreichend Zeit nehmen,

Eine Terminvereinbarung ist deshalb notwendig und kann telefonisch unter der Nummer 0664-73329666 erfolgen.



Ordination:

Dr.med.univ.Christian Wiesinger, Facharzt für Innere Medizin
Gaisbacherstraße 29, 4210 Gallneukirchen
Tel.: 0664-73329666, Email: dr.wiesinger@gmx.net

Erste-Hilfe-Kurs

Erste Hilfe kann jeder lernen. Niemand ist zu jung oder zu alt dafür.

Und jeder kann schon im nächsten Moment selbst in die Lage kommen, Hilfe zu brauchen oder Hilfe leisten zu müssen.

Denn auch das beste Rettungssystem braucht Zeit, um Ärzte und Sanitäter zum Unfallort zu bringen. Zeit, in der das Erste-Hilfe-Wissen eines Familienangehörigen, einer Arbeitskollegin oder eines anderen Verkehrsteilnehmers über Tod oder Leben entscheiden kann.

15 Personen haben im Herbst an 8 Abenden Kenntnisse der Ersten Hilfe erworben.

Dadurch haben sie die Möglichkeit, Menschen in Notsituationen zu helfen.

Ziel der Arbeit des Roten Kreuzes ist, möglichst viele Bewohner hier in Altenberg in Erster Hilfe auszubilden.

Dadurch wird für uns alle mehr Sicherheit erzielt.



Ortsstellenleiter
Ing. Othmar Weber



Zivildienst gesucht!

Wer hat Lust auf Teamarbeit, Lernen für's Leben, Kameradschaft, Ausbildung und eine sinnvolle Arbeit beim Roten Kreuz? Der Zivildienst beim Roten Kreuz bietet all das und noch viel mehr.

Das Öster. Rote Kreuz, Bezirksstelle Urfahr-Umgebung, sucht noch Zivildienstler für 2010 und 2011 zum Einsatz im Rettungs- und Krankentransportdienst.

Zivildienstler des Roten Kreuzes erhalten eine fundierte Ausbildung, die einen vierwöchigen Sanitäterkurs und ein 160-stündiges Praktikum umfasst. Sie erhalten ein Verpflegungsgeld und haben Anspruch auf 2 Wochen Urlaub.

Unsere Einrückungstermine sind Anfang Februar, Mai, August und November.

Interessenten melden sich bitte bei der Bezirksstelle 0732 7644 – 403, E-Mail: uu-office@o.roteskruz.at



Sektion Fußball

Am Samstag, den 28.11.2009 fand wieder unser traditioneller „Punschstand“ am Altenberger Marktplatz statt. **Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern.** Der Reinerlös kommt der **Nachwuchsabteilung** der Sektion Fußball zu Gute.

Zeitgleich wurde im Gasthaus Prangl beim Preisschnapsen der Altenberger Schnapserkönig ermittelt. Der Sieg ging dabei an **Efrem Grufeneder**, den zweiten Platz erreichte Alfred Punzenberger. Dritter wurde abermals Efrem Grufeneder (mit seinem zweiten Stand) vor Siegi Hüttmannsberger!



Den alljährlichen Auftakt zur Ballsaison in Altenberg macht auch im Jahr 2010 wieder der **Sportlerball am Dienstag, den 05.01.2010** wozu die Sektion Fußball alle AltenbergerInnen recht herzlich einlädt. Für Stimmung sorgt heuer die Topband **TAKE IT EASY**.

Im Rahmen der bewährten Tombola werden heuer auch 3 Hauptpreise verlost!

Zum Ende eines arbeitsreichen und erfolgreichen Fußballjahres möchte sich der Vorstand bei allen Spielern, Trainern, den zahlreichen HelferInnen und nicht zuletzt bei den Sponsoren und Gönnern recht herzlich für ihren Einsatz und die großzügige Unterstützung bedanken. Die Funktionäre und Trainer der Nachwuchsabteilung bedanken sich bei den Eltern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Spieljahr!

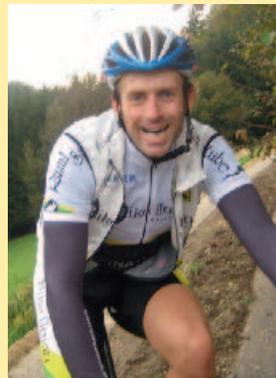
Die Sektion Fußball der Sportunion DSG Altenberg wünscht allen AltenbergerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

Andreas Reichör



Biker machen Nacht zum Tag!

Die Bike Union Altenberg beendete ihre wöchentlichen Ausfahrten und ging in ihre wohlverdiente Winterpause.



Am 24. Oktober 09 starteten jedoch die Altenberger BikerInnen im Rahmen der Saisonabschlussfahrt noch einmal einen letzten Versuch die Wälder des Mühlviertels gemeinsam zu erkunden. Einige Wenige wollten aber nicht in die Winterpause gehen und trafen sich deshalb am 13. November mit ihren mit Licht ausgestatteten Mountainbikes zur Nachtausfahrt. Nach gut zweieinhalb Stunden Finsternis fanden sich wieder alle Nachtschwärmer in der Raml Stube ein.

Nächste Nachtausfahrt: Di. 22. Dez. 2009, 19 Uhr Raml Stube (Licht nicht vergessen!!!)

Neu: Grundlagen Trainingseinheiten: Jeden Samstag um 8.30 Uhr beim Lindbauer (Eisenbahnbrücke) in Linz.

Infos: www.bikeunion.at

Andreas Waldhör



Die Naturfreunde haben neu gewählt!

Am 22. November 2009 fand die **Jahreshauptversammlung** der Naturfreunde Ortsgruppe Altenberg mit **Wahl des Vorstandes und der Referenten** statt.

Als Vorsitzender wurde **Christian Kremeier** wieder für 3 Jahre bestätigt.

Weiters:

Obm.Stv.: Robert Pirngruber

Schriftführer: Ernst Dorotka

Stv. Sandra Mühleder

Kassier: Josef Leitner

Stv.: Brigitte Gotter

Jugend: Christoph Pirngruber u.

Irene Hörtenhuber

Kinder: Michaela Zehetner u.

Doris Kremeier

Radfahren und Bergwandern:

Josef Leitner

Wandern: Ernst Dorotka

Wintersport: Johann Blüml

Stocksch.: Adelheid Kremeier

Organisation: Friedrich Grömer u. Michael Blüml

Kontrolle: Herbert Hörschläger, Helmut Brandl u. Wilhelm Zehetner

Die **Mitgliedschaft** bei den Naturfreunden bietet u.a. diese **Vorteile**:

- Mehr Sicherheit mit unserer weltweiten Freizeit- und Unfallversicherung.
- Mehr Hüttenleben mit über 30 % Ermäßigung bei Übernachtung in Schutzhütten aller alpinen Vereine in Österreich
- Mehr Urlaub mit unseren Reiseangeboten im In- und Ausland.
- Mehr Abenteuer mit unseren



spannenden Feriencamps und Umweltprojekten für Kinder und Jugendlichen.

Wir würden uns freuen Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Die Naturfreunde



5. OÖ - Klettercup in Andorf

Am 7. November machte sich das Altenberger Kletterteam auf den Weg zum letzten OÖ Kletterbewerb in Andorf. Nina, Markus, Maria und Daniel waren die Vertreter von Altenberg (Thomas und Matthias fiel krankheitshalber aus). Leider konnte sich diesmal nur ein Kletterer für das Finale qualifizieren. Das lange Warten zahlte sich für diesen Kletterer wirklich aus. Markus Pirngruber rettete die Ehre und wurde im letzten Bewerb erfolgreicher 2. Die anderen waren im Mittelfeld zu finden. Wieder einmal ein erfolgreiches Ergebnis für das Team, dessen Trainer Fabian Hofbauer sie gut darauf vorbereitet hatte. Da es der letzte Bewerb war, wurde

auch die Gesamtbesten der 5 Bewerbe geehrt. Markus wurden gesamt 3 und Fabian auch gesamt 3 (obwohl er nur einen Bewerb kletterte).

Nach diesem erfolgreichen Tag machte sich das Kletterteam zufrieden auf den Weg nach Hause, alle freuen sich auf das nächste Jahr und trainieren fleißig weiter.

Daniel Hofbauer

Jeden Montag von 18:00 bis 20:00 Uhr findet das betreute Klettern in der Kletterhalle für Erwachsene statt. Wer Interesse hat einfach vorbeischaun und probieren!



31.12.2009 - Sternwanderung

Abmarsch 21:00 Uhr, Theaterparkplatz, bis ca. 23:30 Uhr

Anmeldung und Info bei Johann Keplinger, Telefon: 07230/7225 - 0

10.01.2010 - Schitour im Pyhrngebiet (Lagelsberg)

Max. Gruppengröße: 7 Personen

Anmeldung und Info bei Franz Rammer, Telefon: 07230/8186

16.01.2010 - Eisstockschießen

Am Nachmittag, Ort je nach Witterung
Anmeldung und Info bei Bert Baumgartner, Telefon: 07230/8747

Ausgezeichneter Erfolg für Oberbairinger Kinderschuhplattlergruppe „Juhui“

Seit Jänner 2009 trainieren Konrad und Günter Mayr erfolgreich - mit viel Geduld und Know How - den Oberbairinger Schuhplattlernachwuchs.

Am Sa., den 21.11.2009, fand der diesjährige **Schuhplattlerwettbewerb** in Pichl bei Wels statt.

In zwei Bewertungsdurchläufen „erplattelten“ sich unsere 21 Burschen mit dem „Linzer-Bua“ und dem „Timpleboarischen“ einen „*Ausgezeichneten Erfolg*“, dies bedeutet zugleich den **2. Platz in der Gesamtwertung**.



Danke an dieser Stelle:

- an Konrad und Günter - für ihren persönlichen Einsatz und ihr Engagement
- an den Wirt'z Bairing – für die Saalbenützung (Training)
- an die vielen fleißigen Hände, die den Plattlern neue Stutzen strickten
- und an den tollen Fanclub

Sabine Riffert



Öffentliche Bibliothek **Altenberg**

Geöffnet:

Fr. 17.30-18.30,
Sa. 19.30-20.15,
So. 8.15-11.00

Bei der Buchausstellung im November gab es auch heuer wieder die Gelegenheit Buchgeschenke für Weihnachten auszusuchen.. Eine Lesestunde für die Kleinsten sorgte dabei für Abwechslung.

In der Bibliothek finden Sie Lesestoff in Hülle und Fülle und für jeden Geschmack.

Besonders möchten wir auf die vom Land Oberösterreich zur Verfügung gestellten zeitgeschichtlichen Bücher hinweisen: zB.: *Die junge Republik-Alltagbilder aus Österreich*

1945-1955 Landeschronik O.Ö., Unsere Republik auf einen Blick, O.Ö. in alten Fotografien, Februarschatten, Franz Jägerstätter und viele mehr.

Bücher und Brettspiele - für *Kinder in den Ferien gratis auszuleihen* – bringen Spannung, Spaß und sind familienfreundlich!

Dein Weihnachten soll ein fröhliches und dein neues Jahr ein glückliches sein. (Ch. Dickens)

Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen ein schönes und geruhames Weihnachtsfest.

Hildegard Wurm



Besuch bei den Bewohnern vom „Betreubaren Wohnen“

Am Mittwoch vor dem 1. Adventssonntag besuchte eine Gruppe der ÖVP Frauen die Bewohner des „Betreubaren Wohnens“.

Mit einem mitgebrachten Adventkranz für den Gemeinschaftsraum wurden die Bewohner in ihren neuen Wohnungen begrüßt und auf die bevorstehende Adventszeit eingestimmt.

Bei Kaffee und Kuchen konnten wir einige Bewohner und ihre

Wohnungen persönlich kennen lernen und mit Ihnen plaudern.

Die ÖVP Frauen wünschen allen Bewohnern Gesundheit, viel

Freude in Ihrem neuen Zuhause und eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

Christine Freudenthaler



Neue Holzstühle!

Liebe Familien!

Im November gab es für eine unserer Spielgruppen eine gelungene Überraschung – neue Holzstühle für die Kinder des Spiegeltreffpunktes. Im Sommer hatten wir angefragt bzgl. der Kosten für neue Stühle und der Tischler, Bachl Andi, in Oberweitrag 12, hatte sich sofort bereit erklärt diese zu machen. Riesengroß war die Freude, als er uns die Arbeits-

stunden gespendet hat. Ein herzliches Dankeschön! Auch wollen wir uns beim Lagerhaus Altenberg für die Spende einer Mörtelwanne bedanken. Danke!

Das SPIEGEL-Treffpunkt-Team „Zwergelberg“ wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Kornelia Brandstätter



Der „Altenberger Adventmarkt“ mit großem kulturellen Wert

Dem Altenberger Kulturverein Akzent ist es ein großes Anliegen den kulturellen Wert des Adventmarktes ständig zu verstärken. So hegen wir schon lange den Wunsch einer Krippe vor dem Christbaum am Marktplatz. Heuer haben wir uns zum Ziel gesetzt, diesen Wunsch zu realisieren. Der Altenberger Adventmarkt wurde heuer von einem gemeinsamen Team gestaltet: Kulturverein Akzent, die Marktgemeinde, die Bauernschaft, die Fischerrunde Sepp Landl und die Pferdefreunde haben den Adventmarkt heuer in

Zusammenarbeit ausgerichtet. Der Marktplatz wurde schön geschmückt, ein Eingangsportal geschaffen und vor dem Christbaum hat die Fischerrunde eine reizvolle Krippe mit einer Naturkrippe aus Heufiguren gebaut.

Der Nikolaus kam auch wieder zu den Kindern und beschenkt sie im



Sinne von Bescheidenheit mit einem kleinen Sackerl. Der Nikolaus be-



schäftigte die Kinder mit Liedern und Texten vor dem Christbaum.

Vor dem Christbaum traten während des Marktes immer wieder Kulturgruppen auf und die Pfarre organisierte im Pfarrheim ein Basteln mit Kindern.

Es ist gelungen den kulturellen Wert noch mehr zu verstärken.

Herzlichen Dank an Alle die wertvolle Beiträge für diesen reizvollen Markt geleistet haben.

Anton Aichberger

Ortsbauernschaft auf Baumpflanztour!

Um dem Verschwinden der regionalen Streuobstkulturen entgegen zu wirken und eine solide Basis für die Erzeugung von Mösten und Säften zu erhalten, setzten wir auch heuer wieder für jedes neugeborene Bauernkind einen feuerbrandresistenten Apfelbaum der Sorte Reanda.

Unsere Tour führte uns zu folgenden Familien:



- Fam. Minichberger, Haslach
- Fam. Punzenberger, Windpassing
- Fam. Purner, Unterweitrag
- Fam. Rabmer, Kitzelsbach
- Fam. Reingruber, Niederwinkl
- Fam. Schiefermüller, Willersdorf
- Fam. Silber, Würschendorf
- Fam. Winter, Preisung
- Fam. Wolfersberger, Oberwinkl

Blumenschmuck-Siegerehrung 2009

Am 26. Oktober lud die Ortsbauernschaft zur traditionellen Blumenschmuck-Siegerehrung ins Gasthaus Prangl ein. Die schönsten blumengeschmückten Wohnhäuser und Bauernhäuser wurden prämiert.

Bürgermeister Ferdinand Kaineder, Ortsbäuerin Anni Schinagl und Ortsbauernobmann Walter Scheibenreif gratulierten folgenden Preisträgern:

Kategorie Bauernhöfe:

Franziska und Johann **Aichberger**, Würschendorf 1

Maria und August **Aichhorn**, Oberwinkl 9

Maria und Florian **Bachl**, Oberweitrag 12

Doris und Erwin **Horner**, Schwarzendorf 1

Elisabeth und Horst **Pfarrhofer**, Weignersedt 2

Kategorie Wohnhäuser:

Anneliese und Franz **Obermüller**, Windpassing 9

Ingrid und Franz **Riener**, Oberwinkl 37

Hedwig und Rainer **Schiller**, Donacher Straße 8

Johann und Marianne **Kernecker**, Langlus 13a

Herta und Helmut **Brandl**, Parzerweg 30

Den Höhepunkt des Abends bildete das von Dieter Deutsch prä-

sentierte Projekt des Fotoklubs „Altenbergs Bauernhöfe ganz und im Detail“. Es war sehr interessant, die Bilder unserer Bauernhöfe zu bewundern, diesmal aber nicht aus gewohnter Ansicht, sondern aus allen möglichen Blickwinkeln, sodass man manches Bauernhaus völlig neue Seiten zeigte.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Eisbärenmusik unter der Leitung von Herbert Aichberger.



Berichte: Walter Scheibenreif

Altenberger Theatergruppe zu Gast in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters

Die Produktion „Der böse Geist Lumpazivagabundus“ der Theatergruppe Altenberg ist nun leider wieder vorbei! Die Theatergruppe dankt Ihnen für Ihren Besuch und hofft, dass es für Sie alle ein amüsanter Theaterabend war. Für alle, welche keine Chance mehr hatten das Stück in Altenberg zu besu-



chen, gibt es am **13. Mai 2010** die Möglichkeit, die Produktion in den Kammerspielen anzusehen.

Bei einer Vorstellung hatte die Theatergruppe Besuch aus dem Landestheater. Das Team der heurigen Produktion wurde eingeladen, im Zuge der „Laientheater-tage“ in den Kammerspielen unser Stück nochmals aufzuführen. Diese Einladung ist für unsere Gruppe eine große Auszeichnung.

Welcher Laienschau-spieler möchte nicht einmal auf einer großen Bühne wieder in den Kammerspielen stehen? Das Team rund um unseren „Lumpazivagabundus“ hat die Spielzeit sehr genossen und freut sich schon auf unseren Auftritt im Landestheater. Solche Großproduktionen schweißen die Gruppe immer wieder aufs Neue



zusammen! Nochmal Danke an alle, die in irgendeiner Art und Weise zum Erfolg vom „Lumpazivagabundus“ beigetragen haben!

Aber nicht nur die „großen“ Zuschauer sind auf Ihre Rechnung gekommen, sondern auch für unsere „kleinen Gäste“ hatten wir wieder ein tolles Programm. Kasperl und sein Freund Sepperl waren wieder in Altenberg unterwegs. Unsere vielen Besucher halfen dem Kasperl, der Hexe Waldpurga das Hexenbuch wegzunehmen, sodaß sie keinen Unfug mehr treiben kann. Wie immer war es wieder sehr spannend und aufregend. Herzlichen Dank für Ihren Besuch!

Johanna Seyr

Kultur bewegt - Wirtschaft belebt

Unter diesem Motto veranstaltete der Kulturverein Akzent gemeinsam mit der Raiffeisenbank Altenberg während der Raiffeisen Sparwoche die Ausstellung „Kunst am Erlenweg“. Die Vernissage am 27. Oktober war ein ganz besonderer Kulturabend und erfreute die Besucher sowie die zahlreich erschienen Ehrengäste. Eindrucksvoll und einfühlsam umrahmten Sina Heiss und Robert Pockfuß die Eröffnungsfeier mit ihrem „Klang-Kunst-Klang“. Sie erfreuten die Anwesenden mit ihren gekonnten Improvisationen und kunstvollen Arrangements.

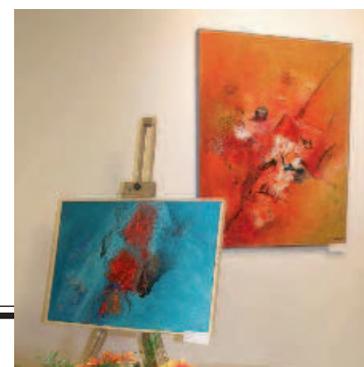


In der Galerie präsentierte Dr. Gertraud **Waidhofer** ihre Acrylbilder. Ihre Werke zeigen die intensive Auseinandersetzung mit vielen Lebensthemen wie Mut machen, Hoffnung geben, Heilwerden, Frieden finden, ... Meisterlich spielt die Künstlerin mit Farben und zeigt in ihren intensiven und aussagekräftigen Bildern die Vielschichtigkeit ihrer Empfindungen.

Das Ehepaar Helene und Herbert **Zauner** nützte die Gelegenheit,

sich mit ihren Acrylbildern zum ersten Mal einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Malen bedeutet für sie Entspannung, Therapie und Freude. Durch das Spiel mit intensiven Farben zeigen sie Höhen und Tiefen, Spannung und Entspannung. In ihren ausdrucksvollen Bildern spürt man das sensible Eingehen auf Gefühle und Empfindungen.

Eva Reinwein



Ehrung für langjährige Treue zur Raiffeisenbank

In der Weltsparwoche wurden im Rahmen einer kleinen Feier 36 langjährige Mitinhaber der Raiffeisenbank geehrt. Obmann Michael Hammer und Obmann-Stellvertreter Josef Landl überreichten an die Genossenschaftsmitglieder, die bereits vor 40 bzw. 50 Jahren der Raiffeisenbank beigetreten sind, Ehrenurkunden und Anstecknadeln. Unter den Geehr-

ten waren auch drei ehemalige Funktionäre der Bank - Karl Preining, Josef Schicho und Franz Traunmüller haben lange Jahre ehrenamtlich am Aufbau der Raiffeisenbank in Altenberg mitgearbeitet. Obmann Hammer dankte allen Anwesenden für die 40- bzw. 50-jährige Treue und lud anschließend zum gemütlichen Beisammensein.



20 Jahre Reisebüro Regina Neubauer

Jubiläumsreise nach Prag - 14.-15. November 2009

Aus Anlass des 20-jährigen erfolgreichen Bestehens des Reisebüro Regina Neubauer eU lud die Unternehmerin, Regina Neubauer samt Familie 300 ihrer Kunden zu einer 2-tägigen Jubiläumsreise nach Prag ein.

Mit 6 modernen Reisebussen ging es am Sa., den 14. November von Altenberg über Freistadt nach Prag. Unterwegs wurde eine Picknickpause mit musikalischer Untermalung durch Altenberger Musikanten eingelegt.

In Prag warteten bereits örtliche Stadtführer, um die beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten „ihrer Stadt“ zu zeigen.

Das Galadinner am Abend im 4-Sterne Kongresshotel sowie die Präsentation der Firmengeschichte und der Reiseprogramme für das Jahr 2010 durch Regina Neu-

bauer rundeten das Tagesprogramm ab.

Am Sonntag stand eine Schifffahrt auf der Moldau auf dem Programm und Zeit für einen individuellen Stadtbummel, bevor die Rückreise nach Altenberg erfolgte. Im örtlichen Gasthaus Prangl überraschte die „Altenberger Kinder-

Schuhplattlergruppe“ die Gäste mit ihrem Können und bei guter Stimmung und bester Laune sowie einem köstlichen Gulasch klang die Reise gemütlich aus.

Ein gelungenes Jubiläumswochenende mit familiärer Atmosphäre und viel Geselligkeit!



In September dieses Jubiläumsjahrs erhielt das Unternehmen die Anerkennung

„Best of Wirtschaft in Oberösterreich“

überreicht durch Wirtschaftsminister Dr. Reinhold Mitterlehner und Bezirksstellenobmann KR Wilhelm Ganglberger!



SPAR für „Licht ins Dunkel“

Mit großer Freude konnten die Angestellten des SPAR-Marktes Altenberg, unter der Führung von Marktleiterin Frau Christine Gierlinger

1.178,- Euro

an die Aktion „*Licht ins Dunkel*“ überweisen.

Bei spätsommerlichen Temperaturen folgten sehr viele der Einladung zum Besuch des Punschstandes am Freitag, 20. November und Samstag, 21. November 2009. Die Freiwillige Feuerwehr Oberbairing stellte dazu gratis ihre Punschhütte am SPAR-Parkplatz auf. Die SPAR-Angestellten boten Punsch, frisch gebackene Bauernkrapfen, hausgemachte Kekse, Bastelware, ... zum Verkauf an. Ein herzliches „DANKE“ allen, die diese Aktion mit ihrem Besuch unterstützt haben.



Mathilde Hirtenlehner



Stellensuche

Wenn Sie Spaß am Beruf **Einzelhandelskauffrau / mann**

haben, flexibel und teamorientiert (Feinkost-Praxis erwünscht) sind und gerne mit Menschen zusammenarbeiten, dann bewerben Sie sich bei uns (VZ/TZ).

Bewerbungen Auhof **telefonisch** an: Fr. Landl, 0732/757530-17. **schriftlich** an: Winkler Markt Ges.m.b. & CoKG, Altenbergerstr. 40, 4040 Linz

Ärztlicher Wochenenddienst u. Feiertagsdienst Weihnachten 2009 bis Ostern 2010

24., 25. Dezember	Dr. Plessl, Gallneukirchen	Tel. 07235/643 32
26., 27. Dezember	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	Tel. 07235/71 14
31.12., 01. Jänner	Dr. Schoßwohl, Gallneukirchen	Tel. 07235/639 62
02., 03. Jänner	Dr. Kiblböck, Altenberg	Tel. 07230/74 51
06. Jänner	Dr. Weiß, Mittertreffling	Tel. 07235/506 00
09., 10. Jänner	Dr. Schuster, Schweinbach	Tel. 07235/63039
16., 17. Jänner	Dr. Schöbl, Altenberg	Tel. 07230/80 08
23., 24. Jänner	Dr. Weiß, Mittertreffling	Tel. 07235/506 00
30., 31. Jänner	Dr. Schoßwohl, Gallneukirchen	Tel. 07235/639 62
06., 07. Februar	Dr. Ehrenhuber, Gallneukirchen	Tel. 07235/501 50
13., 14. Februar	Dr. Konwalinka, Gallneukirchen	Tel. 0664/450 14 41
20., 21. Februar	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	Tel. 07235/71 14
27., 28. Februar	Dr. Kiblböck, Altenberg	Tel. 07230/74 51
06., 07. März	Dr. Schuster, Schweinbach	Tel. 07235/63039
13., 14. März	Dr. Plessl, Gallneukirchen	Tel. 07235/643 32
20., 21. März	Dr. Schöbl, Altenberg	Tel. 07230/80 08
27., 28. März	Dr. Schoßwohl, Gallneukirchen	Tel. 07235/639 62
03., 04. April (Ostern)	Dr. Weiß, Mittertreffling	Tel. 07235/506 00

Mutterberatung: 13:30 - ca. 16 Uhr, 25. Jänner, 22. Februar, 22. März, 26. April

Urlaub: Dr. Kiblböck: 28. - 31. Dezember 2010, 13. - 20. Februar 2010
Dr. Schöbl: 02. - 09. Jänner 2010, 27. Februar - 02. März 2010

Müllabfuhrkalender 2010

zweiwöchentliche Abfuhr	vierwöchentliche Abfuhr		sechswöchentliche Abfuhr
mit roter Kennzeichnung	mit blauer Kennzeichnung	mit grüner Kennzeichnung	mit gelber Kennzeichnung
13. Jänner	13. Jänner		13. Jänner
27. Jänner		27. Jänner	
10. Februar	10. Februar		
24. Februar		24. Februar	24. Februar
10. März	10. März		
24. März		24. März	
7. April	7. April		7. April
21. April		21. April	
5. Mai	5. Mai		
19. Mai		19. Mai	19. Mai
2. Juni	2. Juni		
16. Juni		16. Juni	
30. Juni	30. Juni		30. Juni
14. Juli		14. Juli	
28. Juli	28. Juli		
11. August		11. August	11. August
25. August	25. August		
8. September		8. September	
22. September	22. September		22. September
6. Oktober		6. Oktober	
20. Oktober	20. Oktober		
3. November		3. November	3. November
17. November	17. November		
1. Dezember		1. Dezember	
15. Dezember	15. Dezember		15. Dezember
29. Dezember		29. Dezember	

An den Müllabfuhrtagen haben die Müllbehälter um 7.00 Uhr an der von der Marktgemeinde bestimmten Stelle aufgestellt zu sein.

Müllsäcke sind zu einer Mülltonne zu bringen. Nicht pünktlich oder ordnungsgemäß aufgestellte Müllbehälter bzw. Müllsäcke können nicht entleert werden.